

Edition Peters.

CHOPIN,

POLNISCHE LIEDER.

Für hohe Stimme.

2,25 m

10-

Polnische Lieder

für eine

Singstimme

mit Pianoforte-Begleitung

componirt von

FRIEDR. CHOPIN

in deutscher Bearbeitung

von

WILH. HENZEN.

7210. [∈1888]

LEIPZIG
C. F. PETERS.

F. Baumgarten, del. Lith. Anst. v. C. Röder, Leipzig

851

Inhalt.

1. Mädchens Wunsch. *Könnt' ich als Sonne mich gen Himmel heben* ..... Pag. 4
2. Frühling. *Murmelnd singt die Quelle* ..... " 6
3. Trübe Wellen. *Fluss, wer machte deine Wellen* ..... " 8
4. Bachanal. *Tolle Kleine* ..... " 11
5. Was ein junges Mädchen liebt. *Bächlein lichet das Blumenthal* ..... " 13
6. Mir aus den Augen. ..... " 15
7. Der Bote. *Früh geht auf die Sonne* ..... " 18
8. Mein Geliebter. *Hoch und schlank ist der Traute* ..... " 20
9. Eine Melodie. *Kreuzfahrer, zogen sie* ..... " 22
10. Der Reitersmann vor der Schlacht. *Wichernd scharrt mein Ross die Erde* ..... " 24
11. Zwei Leichen. *Sie liebten sich* ..... " 27
12. Meine Freuden. *Girrt eine Taube* ..... " 28
13. Melancholie. *Wie um den Blick* ..... " 31
14. Das Ringlein. *Einst in sel'ger Kindheit* ..... " 33
15. Die Heimkehr. *In den Sturm zur bösen Stunde* ..... " 34
16. Lithauisches Lied. *Früh, da sich leuchtend erhob* ..... " 37

Zbiory Stowarzyszenia I.F.C.

INSTYTUT FRYDERYKA CHOPINA BIBLIOTEKA 851/II

Mädchens Wunsch.

(Witwicki.)

Allegro ma non troppo. M. M. ♩= 112.

1. Pianoforte.

mf

1. Könnt' ich als
2. Könnt' ich als

p

cresc. - - - *p*

Son - ne mich gen Him - mel he - ben, dir zu Häup - ten nur
Vög - lein in die Luft mich schwingen, wollt' ich nir - gend wo

cresc. - - - *p*

wollt' ich e - wig schwe-ben; nicht um die Wäl - der, nicht um die
dir mein Lied-lein sin - gen; nicht in den Wäl - dern, nicht in den

marcato

Fel - der, im - mer nur um dein Fen - ster, nur um dein Fen - ster
Fel - dern, im - mer vor dei-nem Fen - ster, vor dei - nem Fen - ster

sf *p*

cresc. - - - *p*

wollt' ich e - wig schwe - ben, könnt' ich als Son - ne mich gen Him - mel
woll - te dir ich sin - gen, könnt' ich als Vög - lein in die Luft mich

cresc. - - - *p*

he - ben.
schwingen.

mf

Frühling.

(Witwicki.)

Andantino. M.M. ♩. = 69.

Mur-melnd singt die Quel - le, thau - ig glänzt die Er - de.

semplice

2.

sempre legato

Im Gebüsch der Hai - de klingt Ge-läut' der Her - de. Se-lig ziehn die Bli - cke

zwi-schen sanf-ten Fel - dern ü - berduft'-ge Blu - men bis zu blühnden Wäl-dern.

Wei - de ru - hig Her - de! Un - term Fel - sen-hau - ge will ich still mich la - gern,

p

träumend im Ge-san - ge. Rings umher wie ein - sam! Mich beschleicht ein Seh - nen.

Trau-rig wird das Herz mir, und es rin - nen Thrä - nen, und die Thrä-nen fal - len,

und es singt die Quel - le, und die Ler - che schmet-tert mir zu Häup-ten

hel - le. Wie sie schnell sich schwin-get! Ist sie noch zu se - hen?

Im-mer hö-her, hö - her scheint ihr Flug zu ge - hen. Sie verschwand in Wol - ken,

rall. e dim. *pp*

mei - ne hei-ssen Kla - gen ü - berm Er - den-tha - le bis zu Gott zu tra-gen.

rall. e dim. *pp*

Trübe Wellen.

(Witwicki.)

Allegretto. M. M. ♩ = 96.

3.

p *rubato*

Più lento. ♩ = 60.

Fluss, wer mach-te dei-ne

rit.

Wel-len ach! so trü-be dir, die hel-len? Sind's die U-fer schuld ge-we-sen?

riten.

Will am Berg der Schnee sich lö-sen, sich lö- - - sen?

riten. *sf* *pp*

„Nein, den Bergschneefesseln Ban-de, Blu-men blühn an mei-nem Ran-de,

p

a-ber wo mein Quell ent-sprin-get, sitzt ein Müt-ter-lein und sin-get,

cresc. *sf*

a-ber wo mein Quell ent-sprin-get, sitzt ein Müt-ter-lein und sin-get:

p *cresc.* *dim.*

Tempo I.

p *rubato*

Più lento. ♩ = 60.

„„Sie-ben Töch-ter mir ge-bo-ren,

rit. *p*

sie-ben Töch-ter mir ver-lo-ren, in des Gar-tens Grund ge-bor-gen.

riten.

still ge-bet-tet ge-gen Mor-gen gen Mor - gen:“ Und sie weint nach ih-ren

riten.

Lie - ben, soll mir das den Quell nicht trü-ben? Sie be - giesst mit Schmerz und Seh-nen

cresc.

ih - re Gruft mit hei - ssen Thrä - nen, sie — be - giesst mit Schmerz und Seh-nen

sf cresc.

ih - re Gruft mit hei - ssen Thrä - nen:“

Tempo I.

dim. p

rubato rit.

Bachanal.

(Witwicki)

Vivace. M. M. ♩= 63. risoluto

4. 1. Tol-le Klei - ne,

mit dem Wei - ne geh' mir um ge - scheidt! Wo-ran denkst du? Wa-rum tränkst du

mir das Sonn-tags-kleid? Wo-ran denkst du? Wa-rum tränkst du mir das Sonntagskleid?

legato

risoluto *cresc.* *sf*

2. Das zu bü - ssen, sollst du küs - sen, — wie dein Au - ge sprüht!
3. Freund, was sinnst du? Kum - mer spinnst du. Was ward dir ver - gällt?
4. Uns - re Pfa - de sind nicht gra - de, ma - chen nichts uns draus!
5. Lasst uns rau - fen, Hauf' und Hau - fen! O - der trinkt mit Macht!

mf *cresc.* *ff*

Ossia: *ff*

p

2. Ro - the Lip - pen! Lasst mich nip - pen! Wie mein Blut er - glüht!
3. Lass das Den - ken uns er - trän - ken! Was scheert uns die Welt?
4. Weib - chen schmäht wohl, stellt zur Red' wohl, führt mich doch nach Haus.
5. Grad' ins Glas mir füll' das Nass mir! Mäd - chen, gu - te Nacht!

p

2. Ro - the Lip - pen! Lasst mich nip - pen! Wie mein Blut er - glüht!
3. Lass das Den - ken uns er - trän - ken! Was scheert uns die Welt?
4. Weibchen schmäht wohl, stellt zur Red' wohl, führt mich doch nach Haus.
5. Grad' ins Glas mir füll' das Nass mir! Mäd - chen, gu - te Nacht!

legato *f*

sf

Was ein junges Mädchen liebt.

(Witwicki.)

Allegro. M.M. ♩. = 72.

5. *p legato*

mf

Bäch - lein lie - bet das Blu - men - thal, Reh - lein lie - bet die Hai - - - ne,

p e sempre legatissimo

Vög - lein lie - bet den Him - mels - saal, doch du, was liebst du,

scherzando

Klei - ne? Liebst der Män - ner - au - gen dunk - le Ster - ne, Tanz und Lie - der hast du ger - ne,

rallent.

ob sie Scherz und Freu - de tö - nen, ob sie ber - gen heim - lich Seh - nen.

Tempo I.

So__ bald trau - rig, bald hei - - ter wie ein Schmet-ter-ling flat-terst du

wei - - ter, so__ bald trau - rig, bald hei - - ter wie ein

Schmet-ter-ling flat-terst du wei - ter.

Mir aus den Augen.

(Mickiewicz)

Larghetto. M. M. ♩ = 72.

appassionato

6.

„Mir aus den

Au - gen, mir_____ aus dem Her - zen!“ hiess dein Ge - bot:__ ich

folg - te dir mit Schmerzen. „All' mein Ge - den-ken zur Ruh'___ will ich

brin - gen!“ Mäd - chen, das kannst du, kannst du nicht er-zwin-gen,

poco rall.

Mäd - chen, das kannst du, kannst du nicht er-zwin-gen.

poco rall.

p

Andantino espressivo.

mf

1. Wie bei der Son - ne ver - sin - ken-den Strah - len
2. All - ü - ber - all, wo zu - sam - men wir wein - ten,

p

län - ger und län - ger die Schat - ten sich ma - len.
wo wir in Lieb' und in Treu' uns ver - ein - ten,

INSTITUT FRYDERYKA CHOPINA BIBLIOTEKA NARODOWA

so wird auch Gram dich ver - dü - sternd um - schwe - ben,
all - ü - ber - all wirst du mei - ner ge - den - ken,

wenn ich von dir mich ge - schie - den, mein Le - ben,
denn mei - ne See - le die musst' ich dir schen - ken,

pp

wenn ich von dir mich ge - schie - den, mein Le - ben.
denn mei - ne See - le die musst' ich dir schen-ken.

p legatissimo

1. 2.

1. 2.

Der Bote.

(Witwicki)

Andantino. M.M. ♩ = 100.

7.

p

1. Früh geht auf die Son - ne und die Luft weht
2. Flieg' nicht wei-ter, wei - le, dass ich Kör - ner
3. Kam der jun-ge Krie - ger, nahm sie mit in's

pp

lau,— wie - der suchst du, Schwal - be, dei - nen al - ten Bau.
streu-e! Sing' aus frem - dem Lan - de mir das Lied, das neu-e.
Wei - te, Mut - ter stand am Kreu - ze, gab ihr das Ge - lei - te.

sf

appassionato *acceler.* - - - *rall. a tempo*

Sonn'-ge Frühlings - ta - ge wer-den heim nun kom - men, von der lan - gen
In die Run - de schickst du dei - ne schwarzen Bli - cke, ach! du suchst ver -
Bringst du von ihr Kun - de? Ist sie wohl ver - dor - ben? Sin - ge mir, ach,

appassionato *acceler.* - - *rall. a tempo* *pp*

Rei - se sei, Schwal-be, will - kom-men! Von der lan - gen Rei - se sei,
ge - bens, sie kehrt nicht zu - rü - cke. Ach! du suchst ver - ge - bens, sie
sin - ge, ob sie gar ge - stor - ben. Sin - ge mir, ach, sin - ge,

Schwal-be, will - kom - men!
kehrt nicht zu - rü - cke.
ob sie gar ge - stor - ben.

sf *pp*

Mein Geliebter.

(Zaleski.)

Allegro moderato. M. M. ♩ = 96.

8.

1. Hoch und schlank ist der Trau - te, kei - nen Schön'-ren man schau - te.
2. Wenn er steht auf der Schwel - le, wie um-fasst er mich schnel - le!
3. Wenn im Tanz wir uns schwin - gen, wel - che Gluth, welch' Um - schlin - gen!

1-3. Präch-tig ist des Bur-schen Art, roth der Mund und schwarz der Bart,

präch-tig ist des Bur-schen Art, roth der Mund und schwarz der Bart.

1. Lässt der Bursch auf sich war - ten, wein' ich ein - sam im Gar - ten.
2. E - wig währt mein treu Min - nen, sei - ne Wor - te tief in - - - nen.
3. Wenn es doch schon sein könn - te, dass er mich sein Weib nenn - te!

1-3. Präch-tig ist des Burschen Art, roth der Mund und schwarz der Bart,

präch-tig ist des Bur-schen Art, roth der Mund und schwarz der Bart.

Eine Melodie.

(Dichter unbekannt.)

Andante. M. M. ♩ = 92.

9.

p

Kreuz - fah - rer, zo - gen sie zum fer - nen O - sten, leb - ten des

Wahns, dass sie das Heil er - los - - ten.

dim.

p

cresc. *dim.*

Sie sahn im Licht das Land nach lan - gem

cresc. *dim.*

Wan - - dern, das froh be - grüss - te von al - len den

An - - dern. A - ber die Bei - den wan-der-ten ver-

p

f *ff*

ge - bens, sie ko - sten nie den Won-ne-trank des Le - bens. Nach kur-zer

sf *sf*

Zeit sind Bei - de schon ver-ges-sen, schon ver-ges-sen,

p

Bei - de schon ver - ges - - - - sen.

p

Der Reitersmann vor der Schlacht.

(Witwicki.)

10.

Vivace. M. M. ♩. = 96.

f *cresc.*

Vivacissimo. ♩. = 160.

accel. *ff* *p* *cresc.*

ff *p* *rall.*

Meno mosso. ♩. = 120.

ff

1. Wie - hernd scharrt mein Ross die Er - de. Ja! nun ist es Zeit!
2. Sau - send auf den Feind wir stür - zen wie der Sturm-wind fährt,
3. Brav, mein Brau - ner, tra - be, tra - be! Wenn es mit mir aus,

cresc. *agitato* *ff*

Ped. ✻

espressivo

Mut - ter, Schwe - ster, lasst mich zie - hen in den blut' - gen Streit!
sieg-reich trägt mich dann zu - rü - cke wie der Wind mein Pferd.
keh - re um und tra - be, tra - be oh - ne mich nach Haus.

p *cresc.* *f*

cresc.

Mut - ter, Schwe - ster, lasst mich zie - hen in den blut' - gen Streit,
Sieg-reich trägt mich dann zu - rü - cke wie der Wind mein Pferd,
Keh - re um und tra - be, tra - be oh - ne mich nach Haus,

p *cresc.*

f

in den blut' - gen Streit!
wie der Wind mein Pferd.
oh - ne mich nach Haus.

f *p* *cresc.*

rall.

ff *p*

agitato e cresc. *ff*

4. Horch! es ruft die trau - te Schwester, Pferdchen, hal - te an! Willst nicht? Nun, so

cresc. e agitato *ff* *fz*

Ped.

ff

ei - le, ei - le auf den blut'-gen Plan! auf den blut'-gen Plan,

ff sempre

cresc. - - - *fff rit.*

auf den blut' - gen Plan!

sempre più presto che possibile

rit. *ff*

con fuoco *agitatissimo sempre*

più f

più presto. ma decresc. - - - - - - - - - - - - *p*

Zwei Leichen.

(Zaleski.)

Allegretto. M. M. ♩ = 100.

11.

1. Sie lieb - ten sich und durf - ten sich nicht se - hen,
2. Ihr wird im Hau - se from - me Tod - ten - fei - er,
3. Ü - ber dem Mäd - chen hal - len Glo - cken - klän - ge,

p legato

da brach der Bei - den Herz, sie muss - ten un - ter - ge - hen.
doch um sein Grab ver - sam - meln sich die grau - en Gei - er.
ihm heu - len Wöl - fe tief im Wald die Tod - ten - sän - ge.

Sie liegt im Hau - se auf ih - rem Bett, die Rei - ne.
Die treu - en See - len! Ach! wie sie muss - ten lei - den!
Ob ih - rem Gra - be ward Prie - ster - wort ge - spro - chen,

poco cresc. *dim.*

A - ber am Kreuz - weg liegt der Ko - sack, im Hai - ne.
Nun hat der Tod — sie end - lich er - löst, die Bei - den.
drau - ssen am We - ge blei - chen des Kna - ben Kno - chen.

p

Meine Freuden.

(Mickiewicz.)

Allegretto. M. M. ♩ = 120.

12.

mf

Girrt ei - ne Tau - be mir vor mei - nem Stüb - chen, e - ben - so

poco cresc.

mun - ter auch plau - dert mein Lieb - chen. Ach, wie das lau - tet lieb - lich mich be -

dim. *p*

rau - schend! Ich si - tze mäus - chen-still, lau - schend und lau - schend, wa - ge die

Schwätze - rin nim - mer zu stö - ren: ich will nur hö - ren, hö - ren, im - mer

hö - ren, ich will nur hö - ren, hö - ren, im - mer hö - ren. Doch wenn beim

cresc. *sf* *p*

Spre - chen ihr die Au - gen strah - len, wenn ih - re Wan - gen dann rö - ther sich

poco cresc.

ma - len, durch ro - the Lip - pen ihr die Zähn - chen bli - tzen, ach! wer

dim. *p*

stretto

blie - be, wer blie - - be kühl ____ dann, wer blie-be

stretto

cresc. e sempre più accel. - - - - - - - - -

kühl dann und wer blie-be si - tzen? Dann um ihr Lip-pen-paar bin ich be -

cresc. e sempre più accel.

- - - *ff* *rall. poco a poco* - - -

flis - sen, dann ____ muss ich küs - - sen, ja, küs -

f *rall. poco a poco* - -

- - - - - - - - - - *a tempo*

- sen, ja, küs - - - sen, ja, küs-sen.

- - - - - - - - - - *a tempo*

mf

Melancholie.

(Zaleski.)

Lento. M. M. ♩ = 63.

con espressione

p

1. Wie um den
2. Ach, mei - nem
3. Könnt' ich nur
4. Auf - wärts gen

13.

p legato

p

1. Blick die Ne - bel sich spin - nen, Al - les ver - geht mir rings wie im
2. Le - ben man - gelt die Freu - de, Al - les ist ö - de um mich und
3. lie - ben, könnt' ich nur sin - gen, nicht schie - ne trost - los rings mir die
4. Him - mel blick' ich mit Schmer-zen, Sturm-wind - ge - braus ver - schlin-get mein

1. Rau - che, ein trau-rig Lied er - klingt mir tief in - nen, a - ber es
2. trau - rig, trüb' war das Ge - stern, trüb' ist das Heu - te, kalt ist's hie -
3. Hai - de! Wem a - ber soll den Lied-gruss ich brin - gen? Wen soll ich
4. Sin - gen; doch ei - ne Stim - me sagt mir im Her - zen, dass in die

mf

1. stirbt auf dem Mund mir im Hau - che, ein trau - rig Lied er - klingt mir tief
2. nie - den auf Er - den und schau - rig. Trüb' war das Ge - stern, trüb' ist das
3. lie - ben in Lust und in Lei - de? Wem a - ber soll den Lied-gruss ich
4. Frem - de mein Lied wird drin - gen; doch ei - ne Stim - me sagt mir im

cresc. *sf* *dim.*

1. in - nen, a - ber es stirbt auf dem Mund mir im Hau - - -
2. Heu - te, kalt ist's hie - nie - den auf Er - den und schau - - -
3. brin - gen? Wen soll ich lie - ben in Lust und in Lei - - -
4. Her - zen, dass in die Frem - de mein Lied wird drin - - -

1 - 3. 4.

1. che.
2. rig.
3. de?
4. gen.

1 - 3. 4.

p *p*

Das Ringlein.

(Witwicki.)

Moderato. M. M. ♩ = 100.

14.

mf *p*

1. Einst in sel' - ger
2. Flö - ten spiel - ten

Kindheit Ta - gen, viel - ge - lieb - tes Le - ben, hast ein Ring - lein du ge - tra - gen,
auf und Gei - gen, und beim Ker - zen - schim - mer ward ge - tanzt der Hochzeits - rei - gen,—

cresc.

das ich dir ge - ge - ben. An - dre nah - men an - dre Mädchen, wa - ren gu - ter
ich ver - gass dich nim - mer! Man - ches schö - ne Kind sich kränkte, schalt mich ei - nen

p *cresc.*

Din - ge; kam ein frem - der Bursch in's Städtchen, weh dem ar - men Rin - ge! Kam ein frem - der
Tho - ren; mit dem Ring, den ich dir schenkte, ging mein Herz ver - lo - ren, mit dem Ring, den

dim. *dim.*

Bursch in's Städtchen, weh dem ar - men Ringe!
ich dir schenkte, ging mein Herz ver - lo - ren.

(Max Kalbeck.)

mf

Die Heimkehr.

(Witwicki.)

Prestissimo.

15.

p *cresc.*

f

Agitato vivo. M. M. ♩ = 108.

1. In den Sturm zur bö - sen Stun - de sprengt der jun - ge Rei - ter,
2. Stu - tzen vor den schwar-zen Ra - ben wohl des Rei - ters Bli - cke?
3. „Wa - rum springst du, lie - bes Mäd - chen, heut' mir nicht ent - ge - gen?"
4. Lasst mich! will mein Lieb - chen se - hen, die mir Gott be - scher - te,

sf *sf* *sf* *sf*

rall.

1. in den Sturm zur bö - sen Stun - de fliegt der Rap - pe wei - ter,
2. Um ihn krei - send, um ihn kräch - zend flie - gen sie zu - rü - cke,
3. Ach! wie kann sie dich be - grü - ssen, die in's Grab sie le - gen!
4. ob sie ster - bend noch die schö - nen Au - gen nach mir kehr - te,

ffz *rall.* *cresc.*

1. in den Sturm zur bö - sen Stun - de fliegt der Rap - pe
2. um ihn krei - send, um ihn kräch - zend flie - gen sie zu -
3. Ach! wie kann sie dich be - grü - ssen, die in's Grab sie
4. ob sie ster - bend noch die schö - nen Au - gen nach mir

sf *ff* *pp*

rall.

1. wei - - - - - ter.
2. rü - - - - - cke.
3. le - - - - - gen!
4. kehr - - - - - te.

rall. *tempo prestissimo*

cresc.

Agitato vivo.

5. Wenn um ih - re blas - sen Wan - gen mei - ne Seuf - zer schwe - ben,

wird viel - leicht sie aus dem To - de wie - der sich er - he - ben,

wird viel - leicht sie aus dem To - de wie - der sich er - he - -

ben.

rall. e sempre più dim.

Lithauisches Lied.

(Witwicki.)

Allegro moderato. M. M. ♩= 88.

16.

M. M. ♩= 72.

Früh, da sich leuch-tend er - hob kaum der Mor - gen,

sass schon am Fenster die Mut-ter mit Sor - gen. „Toch - ter, sag' an mir, wo

bliebst du so lan - ge? Feucht ist das Haar dir und feucht dei-ne Wan - ge!“

poco più animato

„Schon beim er-sten Graun des Ta - - - - ges Was - ser, Was-ser musst' ich

pp poco più animato

riten.

schö - - pfen, blieb wohl ein Tröpf-lein han-gen an den Zö-pfen."

riten.

a tempo

f

pp

„Kind, du be-lügst mich, Kind, du be-lügst mich! Von den Au - gen

a tempo

ff *pp* *p cresc.*

Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc. *f* *ff*

hab' ich dir's ge - le-sen: bei dem Ge-lieb - - ten bist

f *ff*

dim.

du im Feld ge - we-sen."

dim. *pp*

Tempo I.

f *p*

„Wahr ist's, ach! Wahr ist es, Mut - ter, und ich will's ge-ste - hen, den

ff *p*

cresc.

Lieb-sten hab' ich heut' im Feld ge - se - hen. Nur ein klei-nes Weil - chen

poco *cresc.*

ed acceler.

hielt er mich um-fan-gen, da - bei wohl, da - bei wohl

ed acceler.

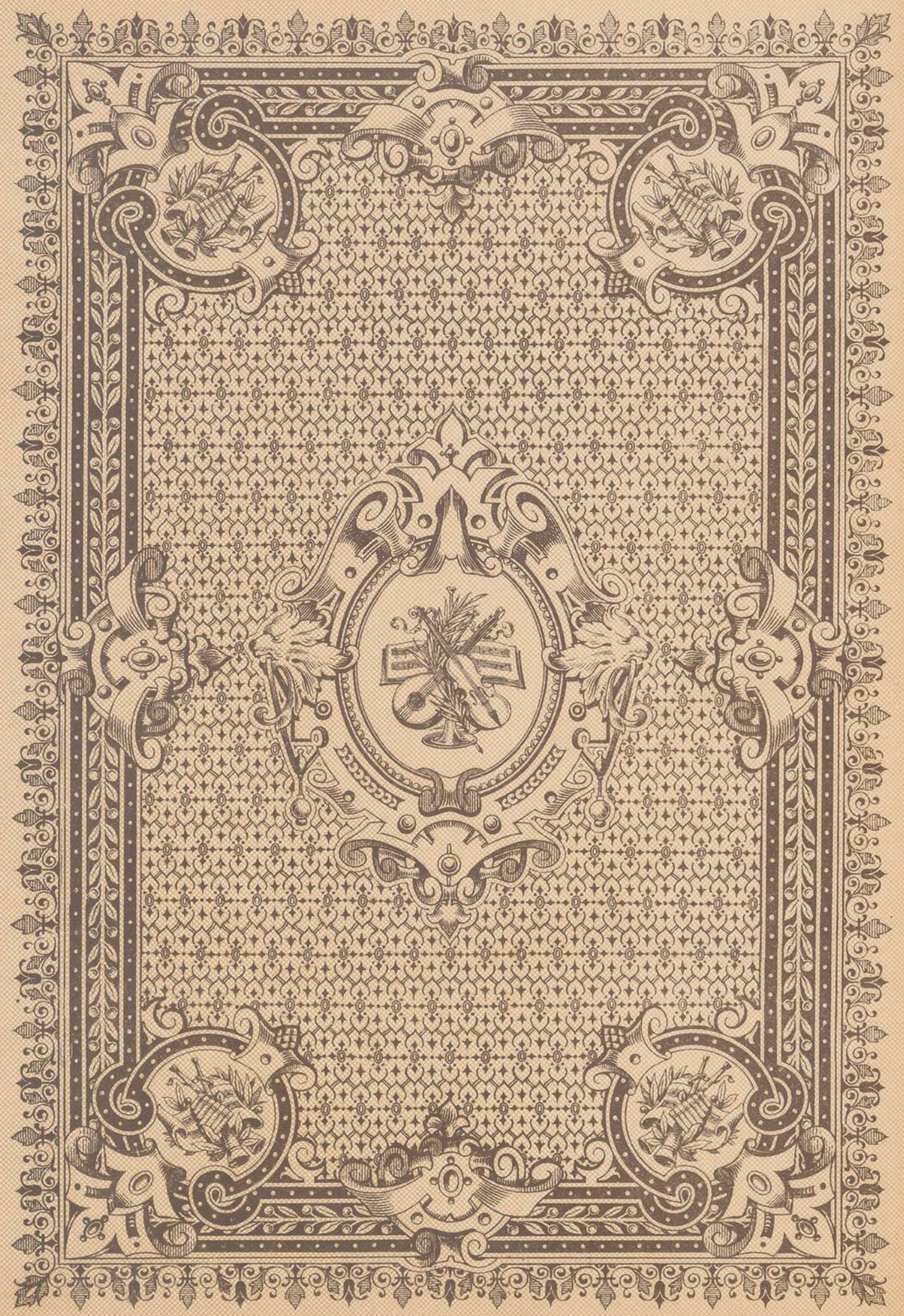
ff *a tempo*

netz - ten Haa - re sich und Wan - gen, Haa-re sich und Wan - gen."

a tempo (Max Kalbeck.)

ff

INSTITUT FRYDOMYKA
BIBLIOTEKA
PAN-PAN-KRAKÓW



Narodowy
Instytut
Fryderyka
Chopina
851/n

2,25 au

10-

Polnische Lieder

für eine

Singstimme

mit Pianoforte-Begleitung

componirt von

FRIEDR. CHOPIN

in deutscher Bearbeitung

von

WILH. HENZEN.

7210.

[∈1888]

LEIPZIG
C. F. PETERS.

F. Baumgarten, del.

85